

Was mich bewegt



In all dem,
was ich erlebe:

Wie findet
mein
Herz
Ruhe ?



7 Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen (irdischen) Gefäßen; so wird deutlich, dass die überragende Kraft von Gott und nicht von uns kommt.

8 Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben und finden doch noch Raum;
wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln dennoch nicht;

9 wir werden gehetzt und sind doch nicht verlassen;
wir werden niedergestreckt und doch nicht vernichtet.

10 Immer tragen wir das Todesleiden von Jesus an unserem Leib, damit auch das Leben von Jesus an unserem Leib sichtbar wird.

7 Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen (irdischen) Gefäßen;
so wird deutlich, dass die überragende Kraft von Gott und nicht
von uns kommt.

8 Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben und finden
doch noch Raum;
wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln dennoch nicht;

9 wir werden gehetzt und sind doch nicht verlassen;
wir werden niedergestreckt und doch nicht vernichtet.

10 Immer tragen wir das Todesleiden von Jesus an unserem Leib,
damit auch das Leben von Jesus an unserem Leib sichtbar wird.

7 Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen (irdischen) Gefäßen; so wird deutlich, dass die überragende Kraft von Gott und nicht von uns kommt.

8 Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben und finden doch noch Raum;
wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln dennoch nicht;

9 wir werden gehetzt und sind doch nicht verlassen;
wir werden niedergestreckt und doch nicht vernichtet.

10 Immer tragen wir das Todesleiden von Jesus an unserem Leib, damit auch das Leben von Jesus an unserem Leib sichtbar wird.

zerbrechliche Gefäße
nicht von uns
in die Enge getrieben
wissen weder aus noch ein
werden gehetzt
werden niedergestreckt
tragen das Todesleiden
von Jesus an unserem Leib

Schatz
überragende Kraft von Gott
finden doch noch Raum
verzweifeln dennoch nicht
doch nicht verlassen
doch nicht vernichtet
damit auch das Leben von
Jesus an unserem Leib
sichtbar wird



PETER SCAZZERO

8 Wochen
mit dem
Tageszeiten-
gebet

Mitten
am Tag
bist du
mir nah

BRUNNEN

zerbrechliche Gefäße
nicht von uns
in die Enge getrieben
wissen weder aus noch ein
werden gehetzt
werden niedergestreckt
tragen das Todesleiden
von Jesus an unserem Leib

Schatz
überragende Kraft von Gott
finden doch noch Raum
verzweifeln dennoch nicht
doch nicht verlassen
doch nicht vernichtet
damit auch das Leben von
Jesus an unserem Leib
sichtbar wird

¹⁴ Wir wissen ja: Gott hat Jesus, den Herrn, auferweckt.

Er wird auch uns gemeinsam mit Jesus auferwecken
und zusammen mit euch vor sich treten lassen.

¹⁵ Das alles geschieht für euch,
damit immer mehr Menschen von der Gnade Gottes erreicht
werden
und den Dank zur Ehre Gottes vervielfachen.

mit Jesus auferweckt werden ...

¹⁶ Deshalb verlieren wir nicht den Mut.

Denn wenn wir auch äußerlich aufgerieben werden,
so werden wir doch innerlich jeden Tag erneuert.

¹⁷ Denn die kleine Last unserer gegenwärtigen Not schafft uns
ein unermessliches ewiges Gewicht an Herrlichkeit -

¹⁸ uns, die nicht auf das Sichtbare starren, sondern nach dem
Unsichtbaren Ausschau halten. Denn alles Sichtbare vergeht
nach kurzer Zeit, das Unsichtbare aber ist ewig.



mit Jesus auferweckt werden ...

¹⁶ Deshalb verlieren wir nicht den Mut.

Denn wenn wir auch äußerlich aufgerieben werden,
so werden wir doch innerlich jeden Tag erneuert.

¹⁷ Denn die kleine Last unserer gegenwärtigen Not schafft uns
ein unermessliches ewiges Gewicht an Herrlichkeit -

¹⁸ uns, die nicht auf das Sichtbare starren, sondern nach dem
Unsichtbaren Ausschau halten. Denn alles Sichtbare vergeht
nach kurzer Zeit, das Unsichtbare aber ist ewig.

In all dem,
was ich erlebe:

Wie findet
mein
Herz
Ruhe ?

